



Freitag, 28. Juli 2017

NRW: 14,5 Prozent mehr Einkommensmillionäre im Jahr 2013

Düsseldorf (IT.NRW). Die Zahl der in Nordrhein-Westfalen lebenden Einkommensmillionäre ist von 2010 (3 724) bis 2013 um 14,5 Prozent auf 4 264 gestiegen. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes anhand jetzt vorliegender Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2013 mitteilt, ergab sich im Landesdurchschnitt eine Quote von 2,4 Millionären je 10 000 Einwohner (2010: 2,1 Millionäre).

Unter den 396 nordrhein-westfälischen Städten und Gemeinden hatte Meerbusch im Rhein-Kreis Neuss im Jahr 2013 mit einer Quote von 14,7 je 10 000 Einwohner (2010: 12,9) die höchste Millionärsdichte, gefolgt von Schalksmühle im Märkischen Kreis mit 10,4 (2010: 12,6) und Möhnesees im Kreis Soest mit 10,1 (2010: 4,4). Als erste Großstadt folgt Düsseldorf auf Platz 15 mit einer Quote von 6,5 (2010: 5,3). In absoluten Zahlen betrachtet, standen die Städte Düsseldorf und Köln mit 391 bzw. mit 374 Einkommensmillionären auf den ersten Plätzen.

Die Statistiker weisen darauf hin, bei der Interpretation der Ergebnisse zu berücksichtigen, dass zusammen veranlagte Ehegatten bei dieser Erhebung als ein Steuerpflichtiger gezählt werden. Die Zahlen beruhen auf den Ergebnissen der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2013. Sie können erst jetzt veröffentlicht werden, weil die anonymisierten Steuerdaten von den Finanzbehörden frühestens nach Abschluss aller Veranlagungsarbeiten für statistische Auswertungen zur Verfügung gestellt werden. Die hier veröffentlichten Informationen sind damit die aktuellsten, die derzeit verfügbar sind. (IT.NRW)

(204 / 17) Düsseldorf, den 28. Juli 2017

[!\[\]\(17413706fd4997a1a4bdf85c6864eee1_img.jpg\) Einkommensmillionäre in NRW 2010 und 2013](#)

[!\[\]\(faf942dc3e59ce8eb64b4ac481eca7e0_img.jpg\) Einkommensmillionäre in NRW 2004 und 2007](#)